



## Spielbericht FC Algro

### Algro mit erfolgreichem Saisonabschluss...

FC Wolhusen vs. FC Algro

1:3 (0:2)

**Der FC Algro stellte auch beim letzten Saisonspiel seine starke Form unter Beweis und bezwang den FC Wolhusen auf der Blindei mit 3:1.**

Vor dem Anpfiff wurden auf Wolhuser Seite Michael Wirz, Adrian Bachmann und Coach Livio Imfeld applaudierend verabschiedet. Auf der anderen Seite trugen Skelzen Alusi, Marc Oetterli und Lukas Imbach zum letzten Mal den Algro-Dress. Alle drei gaben auf den Saisonschluss ihren Rücktritt bekannt. Die Partie begann dann mit einem Paukenschlag. Nach 140 Sekunden schlug die Kugel bereits im Wolhuser Tor ein. Sascha Kokanovic zirkelte einen Freistoss über die Mauer in die tiefe Torecke zum 0:1 für die Gäste. Für die Hinterländer lief also wieder alles wie am Schnürchen. Seit dem Osterwochenende war man ungeschlagen. Dementsprechend trat man auch auf. Auch wenn in den Folgeminuten nicht alles zusammenpasste, hatte man die Sache jederzeit im Griff. Das Heimteam kam kaum einmal in die gefährliche Zone vor dem Algro-Gehäuse. Viel mehr waren es die Algroaner, welche für die Musik besorgt waren. Nach gut einer halben Stunde tankte sich Liberat Gashi auf dem Flügel unwiderstehlich in Szene und legte den Ball mustergültig für Arbias Binaku auf. Dessen Schuss fälschte der am Boden liegende Rouven Corti unhaltbar zum 0:2 in die Maschen. In der Folge hiess das Duell dann Algro Offensive gegen Wolhusen-Hüter David Wicki. Erst entschärfte der Blindei-Keeper miraculös gegen einen sehenswerten Volley-Abschluss Binakus. Dann hielt er der Reihe nach gegen Marc Oetterli, Liberat Gashi und Skelzen Alusi sehenswert und hielt so seine Farben einigermassen im Spiel. Algro war in dieser ersten Halbzeit klar tonangebend. Gemessen an den Torchancen viel die Torausbeute jedoch eher zu Gering aus.

#### **Brunner trifft – Gashi nicht...**

Vom Duell der Super-Goalgetter Alain Brunner gegen Liberat Gashi war bisher noch nicht allzu viel zu sehen. Was nicht heisst, dass man die beiden nicht sah. Im Gegenteil, die beiden rackerten da vorne drin wie die wahnsinnigen. Was fehlte, waren einzig Torabschlüsse. Im Falle von Alain Brunner kam der erste dann aber kurz vor Ablauf der ersten Spielstunde. In seiner unnachahmlichen Art und Weise schüttelte er zuerst Algros Kilian Affentranger ab und traf gekonnt zum 1:2 Anschlusstreffer. Für Libi Gashi sollte es an diesem Abend nicht klappen. Seine Ausbeute blieb bei sagenhaften 28 Saisontoren stehen. Die Gäste schalteten in der Folge aber wieder einen Gang höher. In der 67. Minute wurde Binaku alleine vor Goal Wicki fälschlicherweise wegen Abseits zurückgepfiffen. Das wäre eine Topchance zum 1:3 gewesen. Diese kam aber nur zwei Minuten später nochmals. Eine praktisch identische Szene. Erneut wurde Arbias Binaku in die tiefe geschickt. Diesmal aber aus klarer Offsideposition gestartet, blieb die Pfeiffe von Ref. Santhakumar stumm. Binaku sagte Danke und traf ins hohe Toreck zum 1:3. Die Gäste schaukelten in der Folge den Sieg ohne grössere Mühe nach Hause. So konnte man in den Schlussminuten den drei «Rücktrittlern» einen gebührenden Abgang bieten.

#### **Schwierige Saison auf dem 4.Tabellenplatz beendet.**

Für die Algroaner war es eine äusserst schwierige, turbulente Saison. Nach etlichen Coronafällen im letzten Herbst und vielen langwierigen Verletzungen verlor man bereits früh in der Saison den Anschluss an die Tabellenspitze. Nach der Niederlage am Osterwochenende zog Trainer Daniel Bossart dann die Notbremse und gab seinen Rücktritt bekannt. Ad Interim übernahmen Thomas Langenstein und Ruedi Beglinger das Team und steuerten in den verbleibenden Sieben Spielen 19 Punkte aufs Konto. Mit deren 37 Zählern schloss man die Saison nun noch auf einem guten 4. Tabellenrang ab.

Blindei - 120 Zuschauer – SR: Santhakumar

**Tore:** 03. Kokanovic 0:1; 31. Corti 0:2; 59. Alain Brunner 1:2; 69. Binaku 1 :3

**Wolhusen:** Wicki; Zurkirchen, Wirz, Endrit Tarashaj, Adrian Brunner, Marbacher, Marti, Daniel Brunner, Zemp, Hänsl, Alain Brunner (Scheuber, Lage, Olomani)

**Algro:** Armend Tarashaj; Imbach, Affentranger, Kokanovic, Sven Geiser, Corti, Huwiler, Skelzen Alusi, Binaku; Gashi, Oetterli (Derendinger, Nyaminani)

**Bemerkungen:** Algro ohne Koller, Hofer, Peter, Keller, Louis Geiser, Salihaj, Blum, Achermann, Dion Alusi, Hochuli